

Freud und Leid der Pfarrgemeinde



Das heilige Sakrament
der Taufe haben
empfangen am:

- 13.01.08 Marlon Anton Munkert
Sturmstr. 8
15.03.08 Linda Anny Felber
Heumannstr. 23
06.04.08 Leonie Sophie Eckstein
Feuerweg 6
06.04.08 Jonas Ben Fröhlich
Beegstr. 34
25.05.08 Ben Meyer
Pfaffentalstr. 11
08.06.08 Pia Marie Hagl
Asbachweg 6b
08.06.08 Mirjam Therese Paula
Koppen, München
21.06.08 Luca Alessandro Ernesto
Kamil Wilczek, Beim Stein-
bruch 4a, Lenzenberg
05.07.08 Fabrice Luis Emilian Kohl
Winkelhaid
05.07.08 Nico Erwin Kühnel
Ludersheim
06.07.08 Jasmin Theresia Elsinger
Wiesenweg 1, Röthenbach
06.07.08 Tim Paul Piekorz
Hessenstr. 20
06.07.08 Justin Daniel Seitzinger
Wallensteinstr. 31
27.07.08 Christina Hübner
Amberger Str. 39
03.08.08 Luca Gabriel Funke
Kronäckerstr. 9
03.08.08 Anna Josephine Loschge
Nürnberg
17.08.08 Emely Angelina Dort und
Justin Domenico Keil
Hessenstr. 26
21.09.08. Schmied Sarah
Wallensteinstr. 26



Durch den Tod sind
vorausgegangen:

- 11.01.08 Rosa Hörauf, 88 J., Nbg. Str. 22
15.02.08 Ingeborg Gertrud Greim, 68 J.
Hagenhausener Hauptstr. 20, Hgh.
03.03.08 Emma Schiller, 88 J.
Neumarkter Str. 12
17.03.08 Franziska Baumann, 94 J.
Wallensteinstr. 37
11.03.08 Aloisius Küber, 75 J.,
Schießhausstr. 17
23.03.08 Willibald Ulherr, 83 J.
Schopperstr. 26
24.03.08 Franz Reinl, 88 J., Danziger Str. 26
29.04.08 Jürgen van Geldern, 66 J., Meergasse 5
13.05.08 Werner Zippel, 61 J.
Gnadenberger Str. 2a, Schleifmühle
20.04.08 Barbara Käsler, 82 J., Erlenstr. 4
02.06.08 Josef Löhner, 88 J., Nürnberg
29.06.08 Reinhard Albert Scharrer, 51 J.
Gnadenberger Str. 1, Schleifmühle
01.07.08 Michaela Erika Roth, 60 J.
Georg-Lowig-Siedlung 18
06.07.08 Gotthard Schubert, 67 J.
Hagenhausener Hauptstr. 3, Hgh.
11.07.08 Maria Romer, 87 J.
Zur Röthenbachklamm 3, Röthenbach
19.07.08 Dr. Philipp Forster, 80 J., Hessenstr. 18
31.07.08 Valerie Hormes, 82 J.
Burgthanner Weg 1
04.08.08 Helmut Stracke, 81 J., Zöllnerstr. 32
27.09.08 Josef Jandacka, Nößlerstr. 7

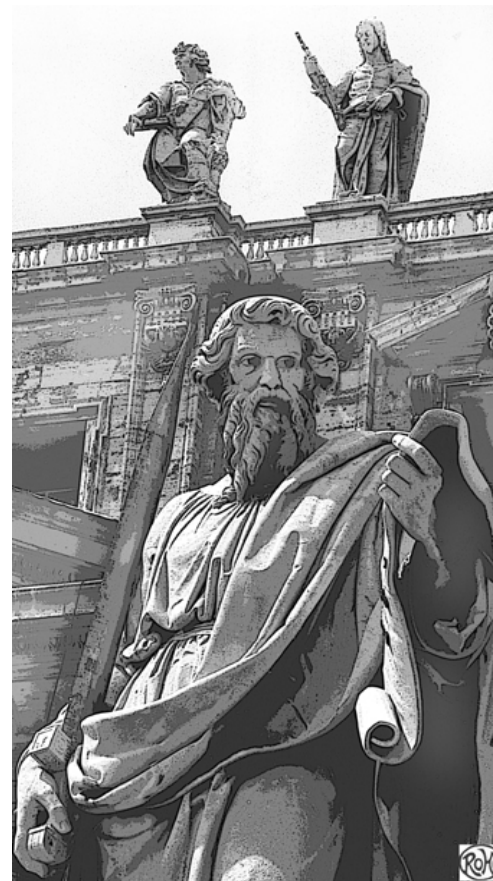


Den Bund der Ehe
haben geschlossen:

- 01.06.08 Reinhard Weidner und Gertrud Dremel
28.06.08 Daniel Schindelman und Nina Krumpl
05.07.08 Christian Fischer und Andrea Jordan
05.07.08 Christian Fehn und Nicole Laux
19.07.08 Edgar und Oana Sanchez Lara, geb. Felezeu
19.07.08 Florian und Stefanie Staffort, geb. Brückel
02.08.08 Marc Fleischmann und Susanne Gojowsky
09.08.08 Philippe Thiel und Karen Fontaine
23.08.08 Adalbert Groß und Ursula Müller, Nürnberg
23.08.08 Tobias Zeller und Nadine Fritzke
23.08.08 Dietmar Zeiler und Birgit Graf-Zeiler
30.08.08 Klaus und Daniela Schmidt, geb. Meyer

kontakt

Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde Altdorf 2/2008



Ich möchte,
dass wir
uns alle
mit unseren
Glaubens-
erfahrungen
Mut
machen.

Paulus an die Römer 1,12

Paulusjahr 28. Juni 2008 – 29. Juni 2009

Liebe Pfarrgemeinde,

wir begehen den 2000. Geburtstag des Völkerapostel Paulus und schöpfen Gewinn daraus, wenn wir einen Paulusbrief zusammenhängend lesen. Wenigen wird es vergönnt sein, das neu gestaltete Grab des Heiligen in St. Paul vor den Mauern in Rom zu besuchen. Eine Glasplatte gibt dort nun den Blick frei auf den großen Marmorsakrophag mit den Gebeinen des Heidenmissionars.

Vom heiligen Apostel Paulus lernen, den Glauben lernen, dazu fordert Papst Benedikt im Paulusjahr auf. Welche Botschaften des Paulus sind für uns heute wichtig? Das Hohe Lied der Liebe (1Kor 13) gilt nicht nur für Brautpaare, die Liebe ist die Grundlage für jedes christliche Handeln. Wo heute so oft Hass propagiert wird, hält Paulus mit seiner Vision der Liebe dagegen.

Paulus ist einer, der die Menschenrechte angestoßen hat. Er verpflichtet jeden Einzelnen kompromisslos auf sein Gewissen und weist damit auf die Unantastbarkeit der Würde des einzelnen Menschen hin. Ohne Paulus hätten wir kein christliches Europa und keine Weltkirche. Er bringt als erster die christliche Botschaft nach Philippi in Griechenland. Er führt das Christentum aus der jüdischen Synagoge heraus zu den Heiden und legt den Grundstein, dass die Kirche Christi zu einer Weltreligion wurde und nicht eine Jesus-Sekte innerhalb des Judentums blieb. Ein wahrer Weltrevolutionär. Und nicht zuletzt zieht Paulus alle Konfessionen an, eine ökumenische Komponente ist im Paulusjahr mitgegeben. Er ermuntert uns wie er aufzubrechen und Neues zu entdecken. Pfarrer Dr. Liebenberg formulierte es bei unserem gemeinsamen Paulusfest: „Wie der Apostel der Heiden sich nie mit halben Sachen zufrieden gab, so sind auch wir angehalten, nicht nur von der Einheit der Kirche zu träumen, sondern sie auch Schritt für Schritt zu verwirklichen“.

Lassen wir den Geist Christi, der das Leben des Paulus veränderte, unser Leben und unsere Pfarrgemeinde erneuern.

Albert Bäschlein

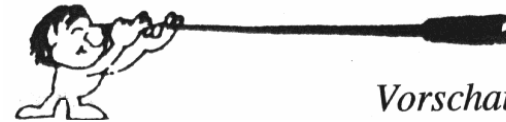
Katholisches Pfarramt, Neumarkter Str. 18, 90518 Altdorf

Tel. 09187/5135, FAX 09187/6624

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: altdorf@bistum-eichstaett.de

Home-Page der Pfarrei: <http://dreifaltigkeit-altdorf.de>



- So 28.09. 9.00 Ehesonntag für alle Ehejubilare
11.00 Michaelsgottesdienst in Rasch, besonders für alle Rascher Katholiken
- Fr 03.10. Pfarrausflug nach Waldsassen
- So 05.10. 15.30 Ökumenischer Erntedank am Schlossplatz
– Kollekte für die kirchlichen Kindergärten in Altdorf –
- Sa/So 11./12.10. Bibelaktion und –verkauf der Gruppe Pater Leppich bei allen Gottesdiensten
- Sa 18.10. Dekanatswallfahrt zum Habsberg:
6.30 Statio in Neumarkt, Mariahilfberg
9.00 Abfahrt des Busses an der Dreifaltigkeitskirche (Preis 8 €, Anmeldung im Pfarrbüro)
11.15 Festgottesdienst in Habsberg in der Wallfahrtskirche
- Mo 20.10. 18.30 Ök. Gottesdienst für Gastwirte, für die Bediensteten im Lebensmittelhandwerk und unsere Pfarrgemeinden in der Laurentiuskirche
- Do 23.10. 20.00 Vortrag im Roncalli-Haus: „Wie geht es weiter mit der Ökumene? Zwischen Frustration und Zuversicht.“
Referent: Prof. Dr. Otto Hermann Pesch, München
- Fr 24.10. 19.30 Gospelkonzert „Rock my Soul“ in der Laurentiuskirche
- Do 13.11. 19.00 Kapitelsjahrtag in Schwarzenbruck
20.00 Vortrag: Saulus – Paulus, Seiteneinsteiger–Einzelkämpfer–Feuergeist, oder: Was wäre das Christentum ohne Paulus?
Referent: Pfarrer Franz Müller, StD
- Do 04.12. 18.00 hl. Messe für die verstorbenen KAB-Mitglieder

Gönn' Dir einen Tag – Begegnung für Frauen

Seit 1993 bietet die katholische Gemeinde in Altdorf einmal im Jahr Frauen die Möglichkeit ganz für sich da zu sein: mit Körper, Geist und Seele das Leben zu erspüren.

Am **Samstag 15.11.08** bietet sich dazu wieder die Gelegenheit.

Von 14.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr wird Heidemarie Neuhofer-Krauß aus Uttenreuth diesen Tag im Hagenhausener Paulusheim unter dem Thema „Mein Gott ist Fülle“ mit uns gestalten.

Wir sind an diesem Tag unterwegs mit anderen Frauen, in Bewegung und in Ruhe lauschen wir auf die leise Stimme in unseren Herzen. Biblische Worte und leibliche Stärkung werden unsere Begleitung sein. Kommen Sie mit! Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens 9.11.2008 im kath. Pfarramt Altdorf (Tel 09187-5135) oder bei Maria Christl (09187- 9069240). Es wird ein Teilnehmerbetrag von 10 € erhoben.



Katholische Jugend Altdorf

Die Jugendlichen der Pfarrei bieten im kommenden Schuljahr neben der Ministrantenausbildung ab der 4. Klasse und dem Jugendgottesdienst in Mimberg an jedem 3. Sonntag im Monat auch noch einen neuen Treffpunkt an:

Am Freitag, 26.9.2008 gibt es von 19.00 – 22.00 Uhr den Startschuss zum neuen **FREITAGSTREFF**. Beim ersten Mal werden wir uns gemeinsam einen Film anschauen. Und dann gibt es an jedem weiteren Freitag außerhalb der Ferien (auch von 19.00 – 22.00 Uhr) die **Möglichkeit für alle ab der 7. Klasse**, sich zu treffen, Billiard, Kicker oder anderes zu spielen, Musik zu hören und einfach miteinander zu reden.

Wenn Du interessiert bist, dann melde dich einfach bei den GruppenleiterInnen oder bei Gemeindeferentin Frau Brigitte Märx (Tel 958459)!



„Seniorenclub“ der kath. Pfarrgemeinde Altdorf Termine von Oktober 2008 bis März 2009

Der Seniorenclub trifft sich einmal im Monat am Dienstag um 14.30 Uhr (bis ca. 16.30 Uhr) im Roncalli-Haus. Ansprechpartner für Rückfragen und Informationen: Brigitte Märx (Tel.: 09187 / 95 84 59)

Di	07.10.08	Alte Werte – Neue Werte	Fr. Märx
So	09.11.08	Seniorentheater um 15.00 Uhr	KAB-Theatergruppe
Di	09.12.08	Adventsfeier mit der Veeh-Harfengruppe	Fr. Letz
Do	29.01.09	Christliche Rituale, die Tod und Sterben begleiten Dekan Börschlein und Dekan Breu im ev. Gemeindehaus	
Di	10.02.09	Zirkus, Zirkus	Fr. Märx und andere
Di	10.03.09	14.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung Dekan Börschlein	

Allerheiligen / Allerseelen

Sa	25.10.	15.00 – 16.00	Beichtgelegenheit
Mi	31.10.	17.00 – 17.45	Beichtgelegenheit
		17.30	Rosenkranz für die Verstorbenen
		18.00	Vorabendmesse
Sa	01.11.	8.30	Beichtgelegenheit
		9.00	Festgottesdienst
		10.30	Hagenhausen hl. Messe
		14.00	Hagenhausen Andacht mit Totengedenken und Gräbersegnung
		15.00	Altdorf – kirchlicher Friedhof Andacht mit Totengedenken, Gräbersegnung (Verlesung der Verstorbenen seit letztem Allerheiligen)
So	02.11.	8.30	Beichtgelegenheit
		9.00	Pfarrgottesdienst
		10.30	Hagenhausen hl. Messe
		18.00	Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei - bei allen Gottesdiensten Kollekte für die Priester- ausbildung in Osteuropa -

Was ist mit unseren Kirchenglocken los?

Sicher ist dem einen oder anderen schon aufgefallen, dass unsere Kirchenglocken seit einiger Zeit nicht mehr so laut läuten, wie wir es gewohnt sind. Risse in der Betondecke der Glockenstube, auf der auch der Glockenstuhl mit seinen vier Glocken steht, wurden von einem beauftragten Statiker in Augenschein genommen. Nach seiner Meinung ist dringend eine Sanierung dieser Betondecke erforderlich. Bis dies erfolgt ist, darf nach Anweisung des Statikers nur noch mit den beiden kleineren Glocken geläutet werden. Die beiden größeren müssen solange schweigen. Der in diesem Zusammenhang auch zu Rate gezogene Orgel-Sachverständige der Diözese, Herr Winkelbauer, hat nun zudem Rostschäden am Glockenstuhl festgestellt, die spätestens in 10 bis 15 Jahren dessen Erneuerung nötig machen werden. Es liegt nahe, dass im Zusammenhang mit der Sanierung der Betondecke auch der eiserne Glockenstuhl durch einen Glockenstuhl aus Holz ersetzt werden soll. So der Beschluss der Kirchenverwaltung. Natürlich werden mit den beiden Sanierungsmaßnahmen auch wieder zusätzliche Kosten auf unsere Pfarrei zukommen. Diese dürften sich nach vorsichtigen Schätzungen zwischen 50.000,- bis 70.000,- € bewegen. - So werden nötige Renovierungsmaßnahmen vor allem am Roncalli-Haus noch zurück stehen müssen.

H. Herzog, Kirchenpfleger



Unsere Firmlinge

Folgende Mädchen und Jungen haben am 20. April 2008 das Sakrament der hl. Firmung durch Bischof Dr. Gregor Maria Hanke, empfangen:

Balzer Luisa-Marie
Beitzel Lucas Michael
Braun Alexander
Braun Christian
Christl Sarah
Dharma Liane
Domaschka Eva
Eckl Christian
Eckstein Jana
Eckstein Udo
Embach Anna
Engelhardt Moritz
Ezeonwuka Philipp
Fink Marcel
Fischer Katharina
Gawlik Coste Alejandro
Geitner Nicole
Gick Simone
Hälbig Fabian
Hensel Maximilian
Higley Rebecca Louise
Hildebrand Markus
Hilderscheid Leonie
Hirschmann Christian

Hörl Mona
Kelbel Katharina
Kinzler Sabrina
König Alexander
Kritzenberger Alina
Kubala Kristin
Lades Christiane
Lorenz Luisa
Märten Katharina
Mark Jonas
Meier Georg
Moser Tom
Neuser David
Ott Theresa
Petraccaro Davide
Pühler Laura
Schöpe Patrik
Sölch Joshua
Stadelmann Sofie
Treutlein Carlos
Volz Domenic
Wisuseno Jana
Wollmann Bettina

*Firmung ist mehr als ein Klassenausflug -
Firmung ist eine Entscheidung für jeden einzelnen.*

*Firmung ist mehr als ein Selbstbedienungsautomat -
Firmung ist Gabe und Aufgabe von Gott.*

*Firmung ist mehr als ein Kinderspiel -
Firmung ist Weggemeinschaft mit Christus.*

*Firmung ist Dein ganz persönlicher Weg -
Deine Pfarrgemeinde möchte Dich dabei begleiten -
weil ein Weg in Gemeinschaft mehr Geborgenheit gibt
und mehr Spaß macht.*

Am 20. Juli 2008 wurden durch Dekan Albert Börschlein gefirmt:

Karen Yvonne Janine Fontaine;
Philippe Christophe Thiel



Familienwanderung

Am Sonntag, 12. Oktober 2008 findet die diesjährige Familienwanderung der KAB und des Pfarrgemeinderates statt. Gemeinsam wollen wir uns um 10.00 Uhr an der kath. Kirche in Altdorf treffen. Von dort gehen wir langsam nach Hagenhausen, um dort dann um 12.00 Uhr gemeinsam zu Mittag zu essen und Fußball zu spielen. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 8.10. im Pfarrbüro notwendig.

Spielenachmittag

Möchten Sie in der dunklen Jahreszeit einmal einen Nachmittag mit anderen Familien zusammen verbringen? Dann laden wir Sie herzlich ein, am Sonntag, 23. November 08 in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr ins Roncalli-Haus zu kommen. Sie können dort neue und alte Spiele ausprobieren (vielleicht auch Ideen für Geschenke bekommen) – aber vor allem viel Spaß haben und neue Leute kennenlernen. Für Getränke ist gesorgt, und um Kuchenspenden wird gebeten (bitte vorher bei Frau Märx melden!).

Wochenende für Familien: Spiele – Spiele – Spiele

Die KAB und Gemeindeferentin Frau Brigitte Märx laden im nächsten Jahr gleich zweimal zu einem Familien- und Spielewochenende ein:

Vom 20. bis 22. März 2009 werden wir das gemeinsame Wochenende in Fiegenstall (bei Pleinfeld) verbringen. Für die (Selbst-)Verpflegung und die Übernachtung werden dabei ca. 65 € für jede Familie entstehen. Da hier nur eine begrenzte Anzahl von Übernachtungsmöglichkeiten gegeben ist, ist eine Voranmeldung bei Frau Märx bereits jetzt möglich.

Um mehr Familien gleichzeitig diese Möglichkeit anzubieten, gibt es jetzt bereits einen zweiten Termin zum Vormerken: vom 9. bis 11. Oktober 2009 bieten wir ein Familienwochenende in Sulzbürg an. Da dieses Haus kein Selbstversorgungshaus ist und am Samstag auch Herr Löhlein aus Ingolstadt (Jury für das „Spiel des Jahres“ und das „Kinderspiel des Jahres“) dabei sein wird, entstehen dabei mehr Kosten (KAB-Mitglieder 100 € / Nicht-Mitglieder 125 € pro Familie). Auch hier ist eine Vormerkung bei Frau Märx möglich.



„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“

ein ländliches Lustspiel in 3 Akten
von Franz Schaurer

Aufführungen:

Sa 08.11. 20.00 Uhr Premiere
So 09.11. 15.00 Uhr Sondervorstellung für Senioren
und Kinder ermäßigt 5,00 €
Sa 15.11. jeweils Erwachsene 7,00 €
Sa 22.11. 20.00 Uhr Schüler 3,50 €

Roncalli-Haus Altdorf
Bayernstraße 4

Kartenvorverkauf
bei Lilliput ab 20.10.2008

Caritas-Krankenpflegeverein besucht die Domstadt Freising am Mittwoch, 15.10.2008

Der diesjährige Tagesausflug des Caritas-Krankenpflegevereins Altdorf führt am Mittwoch, den 15. Oktober in die ehrwürdige Bischofsstadt Freising. Mit modernem Reisebus beginnt die Fahrt um 8.00 an der Dreifaltigkeitskirche mit weiteren Zusteigemöglichkeiten am Bahnhof Altdorf und am Steigerturm.



Auf dem Domberg in Freising warten die Reiseführer am Domportal, um der Gruppe die Fresken und die berühmten Stuckarbeiten der Gebrüder Asam, das Altargemälde von Peter Paul Rubens und die romanische Krypta mit der geheimnisvollen Bestiensäule zu zeigen und zu beschreiben. In der Stephanskapelle wird Dekan Börschlein mit den Teilnehmern ein kurze Andacht feiern.



Nach dem Mittagessen im Hofbrauhauskeller Freising ist eine Stadtführung durch die malerischen Gassen der Altstadt vorgesehen. Sollten die Weihestephaner Gärten zu dieser Zeit noch sehenswert sein, ist auch dort ein kurzer Besuch geplant. Nach Kaffee und Kuchen wird die Rückfahrt nach Altdorf ca. 18 Uhr angetreten.

Der Reisepreis ist mit 20,00 € kalkuliert. Anmeldungen und Bezahlung entweder im Pfarrbüro oder beim Vorsitzenden des Caritas-Krankenpflegevereins Wolfgang Rösch (Tel. 5136) möglich. Mitglieder werden noch persönlich eingeladen.

(Da der Domberg nicht per Bus angefahren werden kann, bitten wir bei Bedarf um Meldung im Pfarrbüro, wer einen privaten Transportdienst in Anspruch nehmen möchte.)

Glaubensgesprächskreis

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, ungefähr einmal im Monat (Donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Roncalli-Haus) vorbeizuschauen und gemeinsam mit anderen Gläubigen über verschiedene Themen des Glaubens zu sprechen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und setzt nicht die Anwesenheit an den anderen Abenden voraus.

Im Herbst sind folgende Termine und Themen geplant:

Do 02. Okt. 20.00 Uhr Das Amt in der Kirche

Do 20. Nov. 20.00 Uhr Mein Idealbild von Kirche

Sonntag der Weltmission am 26.10.2008

„Mach den Raum deines Zeltes weit (Jes 54,2)“

unter diesem Leitwort richtet Missio unseren Blick auf die Situation von Flüchtlingen insbesondere in Ostafrika. Bedingt durch globale, wirtschaftliche, klimatische und soziale Entwicklungen wird sich in den kommenden Jahren die Flüchtlings- und Migrationsproblematik weltweit verschärfen. 14 Millionen Menschen waren im Jahr 2006 auf der Flucht vor Hunger, Krieg und Verfolgung – 2 Millionen mehr als im Jahr zuvor. Meistens bleiben die Flüchtlinge in der Region, weit weg von Deutschland, und ihre Betreuung wird für die Einheimischen dort zu einer großen Belastung. Immer mehr Länder schließen deshalb ihre Grenzen und weigern sich, Flüchtlinge aufzunehmen.



Zum Sonntag der Weltmission 2008 will uns Missio für diese Herausforderungen sensibilisieren und die besondere Mission der Kirche im Hinblick auf dieses Problem ins Bewusstsein rufen:

- solidarisch zu sein mit den Vertriebenen und Heimatlosen
- den Entfremdeten Geborgenheit und neue Lebensperspektiven zu geben für Versöhnung einzustehen.

Lassen wir uns von der Not der Flüchtlinge ansprechen und so den beschützenden und rettenden Gott bezeugen. Wir laden Sie ein, sich an der weltweiten Aktion zu beteiligen:

- * bei allen Gottesdiensten Kollekten für das Anliegen der Weltmission
- * Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Gospelchor
- * Sonntag 11.30 Uhr, Roncalli-Haus:
 - Referat von Rel.Lin Elisabeth Gsänger
 - Kinderprogramm
 - Solidaritätssessen



Das Dekanat Altdorf und die evangelische Kirchengemeinde laden ein zum **Vortrag: „Wie geht es weiter mit der Ökumene? Zwischen Frustration und Zuversicht“**

am Donnerstag, **23. Okt. 2008**, 20 Uhr im Roncalli-Haus.

Ökumene ist kein „Hobby“, sondern wesensgemäßer Auftrag der Kirche heute.

Referent Prof. Dr. Otto Hermann Pesch (geb. 1931) lehrte von 1965-1971 an der Hochschule der Dominikaner in Walberberg und von 1974 bis zur Emeritierung 1997 als katholischer Theologe am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg.

Vorschau auf Erstkommunion und Firmung


Erstkommunion:

Fr 26.09. 17.00 Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung mit den Eltern der Erstkommunionkinder in der Kirche anschließend Roncalli-Haus
Do 16.10. 20.00 Elternabend im Roncalli-Haus
So 07.12 10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Erstkommunion am 10. Mai 2009

Firmung:

Do 09.10. 20.00 Elternabend im Roncalli-Haus
So 23.11. 10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmbewerber
Firmung voraussichtlich im 26. April 2009 (Termin wird noch bekannt gegeben)
Näheres bei Religionslehrerin Elisabeth Gsänger, Tel. 5135

Die Kollekte beim ökumenischen Kirchenfest am 29. Juni 2008 für das Sommercamp der syrisch orthodoxen Gemeinde in Bethlehem, Israel zur Förderarbeit zwischen Juden und Christen betrug 1.164 €.

 Die **KAB** lädt die Pfarrgemeinde ein zur **Weinprobe** am **11. Okt. 2008**, ab 19.30 Uhr im Roncalli-Haus. Verschiedene Anbaugbiete und Rebsorten werden vorgestellt. Im Preis von 5 € ist ein kleiner Imbiss enthalten. Karten dazu können von 18. 8 bis 6.10 im Pfarrbüro erworben werden.



Wir wollen helfen

Wir – das sind Frauen und Männer der Kath. Arbeiterbewegung (KAB), des Krankenpflegevereins und des Pfarrgemeinderats (PGR). Wir bieten keine professionelle Hilfe wie sie von der Caritas übernommen wird, sondern möchten die christliche Nächstenliebe in unserer Pfarrgemeinde spürbar werden lassen. Wenn Sie z.B. einen Besuch zu Hause oder in einem Heim wünschen oder wenn Sie Hilfe brauchen bei kurzzeitiger Beaufsichtigung von Kindern oder für Besorgungen, sind Ihr Ansprechpartner Angelika Raß, Parkstraße 9, Altdorf-Röthenbach, Tel. 5568.

Helferinnen und Helfer gesucht – melden Sie sich bis 1. Oktober !!!

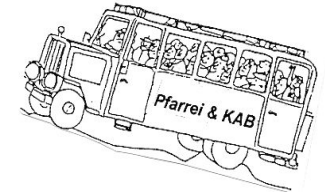
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und von Ihrer Freizeit 1-2 Stunden die Woche jemanden schenken möchten, wären wir dankbar für Ihre Unterstützung. Sie können sich für die Mitarbeit melden bei:

Angelika Raß, Tel. 09187/5568; Katrin Strößenreuther, Tel. 808320;
Kath. Pfarramt, Tel. 5135

caritas Herstsammlung vom 29.9. bis 5.10.2008



Pfarrausflug nach Waldsassen am 3. Oktober 2008



Ein eigener Handzettel für das Programm im Einzelnen unseres diesjährigen Pfarrausflugs nach Waldsassen liegt demnächst hinten in der Kirche auf. Doch soviel sei Ihnen im Voraus schon verraten:

Nach der Abfahrt um 7.00 Uhr an der Kirche geht die Fahrt über Amberg und Weiden nach Waldsassen, wo wir in der neu renovierten „Kappel“, eine in der freien Landschaft liegenden Kapelle, einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Nach einem gemütlichen Frühschoppen haben wir eine Führung in der berühmten Bibliothek des Klosters Waldsassen. Anschließend Mittagessen.



Um 14.00 Uhr besichtigen wir mit Führung die Basilika des Klosters, die heute als Pfarrkirche dient, und werden dabei auch einen akustischen Leckerbissen der durch viele Konzerte bekannten Orgel der Basilika erleben. Im weiteren Verlauf des Nachmittags werden wir dann noch den Spuren der „Resl von Kommersreuth“ folgen, bevor wir nach einer Einkehr zum Abendessen die Heimreise antreten.

„Rock my Soul“ – Singende, swingende Kirche am Freitag, 24. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Laurentius-Kirche



Vier Chöre mit Bands werden die Laurentius-Kirche mit neuen geistlichen Liedern und Gospels wieder zum Schwingen bringen, Mitklatschen und -singen sind ausdrücklich erwünscht. Das Konzert wird ca. 2 Stunden dauern. Der Eintritt ist frei, über Spenden zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit der beteiligten Gruppen freuen wir uns sehr!
Es wirken mit: Voices of Spirit, Rocking Soul, White goes Black, Swinging Rainbow.